PRESSEMELDUNG
KLINIKUM GARMISCH-PARTENKIRCHEN

Erfolgreiche KTQ-Re-Zertifizierung

Klinikum Garmisch-Partenkirchen stellt erneut hohe Qualität und Patientenorientierung unter Beweis

Garmisch-Partenkirchen, 15.12.2022. Das Klinikum Garmisch-Partenkirchen darf auch für die nächsten drei Jahre das begehrte Siegel der KTQ - Kooperation für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen – tragen. Bereits zum siebten Mal in Folge wurde das Klinikum im Rahmen der für deutsche Krankenhäuser wichtigen Zertifizierung von externen Experten geprüft und positiv bewertet.

Fünf Tage lang - im Zeitraum zwischen dem 21. und 25 November - prüften ein ärztlicher, ein pflegerischer sowie ein ökonomischer Experte das Klinikum vor Ort hinsichtlich umfangreicher Qualitätsanforderungen an die Patienten- und Mitarbeiterorientierung, die Sicherheit und das Risikomanagement, das Informations- und Kommunikationswesen, die Krankenhausführung sowie das interne Qualitätsmanagement.
In diesem Zeitraum wurden nicht nur verschiedene Stationen in ihrer medizinischen und pflegerischen Versorgungsqualität unter die Lupe genommen, sondern auch Funktionseinheiten wie u.a. das Aufnahmecenter, die Klinikgastronomie, die Apotheke, das Labor und die Verwaltung. Insgesamt wurden rund 120 Klinikums-Mitarbeitende befragt und annähernd 1.200 Dokumente und Nachweise angefordert und überprüft. Ein enormer Kraftakt für das Klinikum: „Die fünf Tage Prüfungsmarathon bei uns im Haus sind nur der Höhepunkt eines langen Prozesses. Grundlage dafür sind 365 Tage pro Jahr konsequentes Qualitätsmanagement auf hohem Niveau und mehrere Monate intensive Vorbereitung“, sagt Manuela Pröbstl, Leitung des Qualitätsmanagements im Klinikum Garmisch-Partenkirchen.

Der Einsatz hat sich gelohnt. „Im Vergleich zur letzten Re-Zertifizierung im Jahr 2019 konnten wir das damals bereits gute Ergebnis noch einmal deutlich steigern. Wir haben uns in allen Kategorien verbessert - in manchen Bereichen sogar im zweistelligen Prozentbereich. Dieses gute Ergebnis unterstreicht die hervorragende Patienten- und Mitarbeiterorientierung am Klinikum Garmisch-Partenkirchen und ist angesichts der Herausforderungen der letzten Jahre und der nach wie vor anhaltenden Mehrbelastungen durch die Corona-Pandemie besonders erfreulich“, so Manuela Pröbstl.

„Unser ausgezeichnetes Ergebnis ist eine echte Teamleistung. Unser Dank geht an alle Kolleginnen und Kollegen für ihren Einsatz, ihre Leistungsbereitschaft und ihr Engagement“, betont auch Klinikum-Geschäftsführer Frank Niederbühl. „Wir hatten eine anstrengende, aber tolle Visitationswoche, die wieder einmal eindrucksvoll das Wir-Gefühl am Klinikum unter Beweis gestellt hat. Auch die Visitoren waren beeindruckt vom Spirit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“, ergänzt Manuela Pröbstl. „Die Themen Qualitätsmanagement und eine hohe Patientenorientierung sind bei uns im Haus tief in unserer Philosophie verankert und werden im Alltag gelebt - und nicht nur während der Zertifizierung.“ Ein Grund sich Auszuruhen ist das neue KTQ-Qualitätssiegel aber nicht. Im Gegenteil: „Wir entwickeln unsere Strukturen und Prozesse stetig weiter, die Re-Zertifizierung gibt dabei wichtige Impulse“, bekräftigt der Klinikums-Geschäftsführer.

Was ist die KTQ-Zertifizierung?

Das Klinikum Garmisch-Partenkirchen unterzieht sein internes Qualitätsmanagementsystem bereits seit 2004 regelmäßig dem KTQ-Zertifizierungsverfahren. Die KTQ-Zertifizierung ist ein speziell für Krankenhäuser entwickeltes Verfahren, das von Krankenkassen, Bundesärztekammer, Deutschem Pflegerat und Deutscher Krankenhausgesellschaft gemeinsam getragen wird. Mit dem KTQ-Zertifizierungsverfahren wird nicht nur die Qualität einzelner Fachabteilungen bewertet und zertifiziert, sondern prozessorientiert die gesamte Leistung des Klinikums - von der Vorbereitung des stationären Aufenthaltes eines Patienten bis zu den Entlassungsmodalitäten.



v.l.: Frank Niederbühl - Geschäftsführer, Lea Strohmeier - Qualitätsmanagement, Manuela Pröbstl - Leitung Qualitätsmanagement, Dr. Werner Leidinger - Ärztlicher Direktor, Gisela Gehring - Pflegedirektorin, Martin Hansel - Kaufmännischer Direktor

Über das Klinikum Garmisch-Partenkirchen

Das Klinikum Garmisch-Partenkirchen, Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU), ist ein hoch spezialisierter Anbieter anerkannter Spitzenmedizin mit überregionalem Versorgungsauftrag. Zudem ist das Klinikum fachübergreifender medizinischer Rundumversorger für die Menschen der Region. Rund 1.500 qualifizierte und motivierte Mitarbeiter versorgen Patienten in 18 medizinischen Fachabteilungen nach den neuesten wissenschaftlichen Standards. Die enge fachübergreifende Zusammenarbeit in Diagnostik und Therapie hat das Ziel, Kompetenzen zu bündeln – um für jeden Patienten die beste individuelle Behandlungsmethode zu entwickeln. Für die stationäre Versorgung von 23.000 Patienten im Jahr stehen 490 Betten bereit, ambulant werden jährlich weitere 45.000 Patienten behandelt. Das Klinikum ist seit 2004 nach dem Qualitätsmodell „Kooperation für Transparenz und Qualität im Krankenhaus (KTQ)“ zertifiziert.
Mehr Informationen unter: www.klinikum-gap.de

Pressekontakt
Klinikum Garmisch-Partenkirchen
Gudrun Stadler, Martina Tille
PR & Marketing
Auenstraße 6
82467 Garmisch-Partenkirchen
Tel. +49 (0)8821 77-7006, -7103
pr@klinikum-gap.de
www.klinikum-gap.de